ERLEBEN SIE SPEKTAKULÄRE AUSSICHTEN UND EINZIGARTIGE **BAUKUNST**

Die Landschaft der Maare und Vulkane bietet eine herrliche Kulisse für Ihre Reise in die Geschichte. Die größte Burgruine in der Eifel wartet mit einem großartigen Blick über die Landschaft auf: die Nürburg.

Über dem malerischen Städtchen Monreal liegt der ehemalige mittelalterliche Wohnsitz eines bedeutenden Eifelgeschlechts. Erfahren Sie von Geschichten aus der Adelskultur vergangener Jahrhunderte im verwunschen gelegen Schloss Bürresheim, und die Matthiaskapelle begeistert mit meisterhaften Säulen und Kapitellen.







Burgruine Nürburg Burgplatz, 53520 Nürburg Tel. 02691 2704 Mobil 0171 6449644 info@dienuerburg.de

Burgruine Monreal 56729 Monreal Tel. 0261 6675-0 bsa@gdke.rlp.de

Schloss Bürresheim 56727 Mayen (St. Johann) Tel. 02651 76440 buerresheim@gdke.rlp.de

Matthiaskapelle 56330 Kobern-Gondorf Tel. 0261 6675-0 bsa@gdke.rlp.de



Aktuelle Hinweise zu Ihrem Besuch sowie Öffnungszeiten und Preise finden Sie unter www.kulturerbe-eifel-mosel.de

ENTDECKEN SIE DIE EIFEL UND IHRE **KULTURSCHÄTZE**



Wir machen Geschichte lebendig. www.gdke.rlp.de

BURGRUINE NÜRBURG

GROSSARTIGE RUINE MIT TRAUMHAFTEM BLICK



Sie denken bei Nürburg nur an schnelle Autos und enge Kurven? Dann kennen Sie die gleichnamige Burgruine noch nicht. Die Nürburg wurde bereits vor 1166, wahrscheinlich von den Grafen von Are, gegründet.

Charakteristische schiefergedeckte Kegeldächer markieren die Silhouette der weithin sichtbaren Burg. Nicht nur die Aussicht vom mächtigen Bergfried lohnt den Besuch, sondern auch die eindrucksvollen Reste der ehemaligen Burganlage lassen längst Vergangenes wieder aufleben.



SCHLOSS BÜRRESHEIM



MÄRCHENHAFTE KULISSE



Wie ein verwunschenes Märchenschloss empfängt Schloss Bürresheim seine Besucher. Mit seinen spitzen Dächern, verspielten Erkern und buntem Fachwerk scheint es, als hätte die Zeit angehalten. Kein Wunder, denn die Anlage wurde nie zerstört und war sogar noch bis 1938 bewohnt. Die Entwicklung von der mittelalterlichen Wehranlage zu einem barocken Schloss des Niederadels wird während der Führung durch die vielen unterschiedlichen Räume anschaulich gemacht.

Bestaunen Sie den riesigen Kamin in der Küche, lassen Sie sich im Schlafzimmer erklären, was auf die hohe Kante gelegt wurde und erfahren Sie im Rittersaal, warum dieser auch als Hexensaal bezeichnet wird.





MATTHIASKAPELLE

EINZIGARTIGE KAPELLE ÜBER DER MOSEL

Ihre Lage ist traumhaft und ihre Gestaltung meisterhaft: Ursprünglich vielleicht als Aufbewahrungsort für das Haupt des Hl. Matthias erbaut, erinnert der sechsseitige Zentralbau der Matthiaskapelle an die Grabeskirche in Jerusalem.



Im reich gegliederten Innenraum finden sich zahlreiche schmuckvolle Säulen und Kapitelle – Meisterwerke der Frühgotik. Gemeinsam mit der Oberburg und der Ruine der Niederburg bildet die Matthiaskapelle ein einmaliges historisches Ensemble.



TRAUMHAFTE HOCHZEITEN IN DER MATTHIASKAPELLE ODER AUF SCHLOSS BÜRRESHEIM

INFORMATIONEN UND ORTSBESICHTIGUNGEN:

Matthiaskapelle

Direktion Burgen Schlösser Altertümer Tel. 01520 9272195 hochzeiten@gdke.rlp.de

Bürresheim Schlossverwalti

Schlossverwaltung Bürresheim Tel. 02651 76440 buerresheim@gdke.rlp.de



BURGRUINE MONREAL



MITTELALTERLICHER WOHNSITZ

Die beiden Burganlagen oberhalb des Ortes Monreal sind über schmale und steile Fußsteige vom Ort aus zu erreichen. Die Löwenburg (große Burg), vor 1229 errichtet, war im Mittelalter Wohnsitz der Grafen von Virneburg, eines angesehenen Eifelgeschlechts. Der 25 m hohe Bergfried und Burgreste lassen die Größe der einstigen Anlage erahnen. Von der Terrasse der "Löwenburg" bietet sich ein zauberhafter

Blick ins malerische Elzbachtal.

Hinweise zu Angeboten und Veranstaltungen finden Sie unter www.kulturerbe-eifel-mosel.de

TIPF

An die Vulkanlandschaft der Eifel schließt sich die einzigartige Kulturlandschaft des UNESCO Welterbes Oberes Mittelrheintal an.

Auch hier gibt es spannende Kulturschätze zu entdecken, zum Beispiel das romantische Schloss Stolzenfels oder die preußische Festung Ehrenbreitstein in Koblenz.

Informationen unter www.tor-zum-welterbe.de



